



DAAD-ALUMNI UND -ALUMNAE AUS DEM BMZ-PORTFOLIO

Jane Catherine Ngila

Exekutivdirektorin, African Foundation for Women & Youth in Education, Sciences, Technology and Innovation

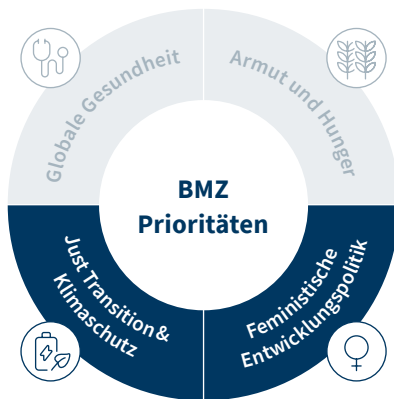
DAAD SP/DL 1987–1989

AKADEMISCHER WERDEGANG

- Promotion Analytische Umweltchemie, University of New South Wales (Australien)
- Master of Science in Chemie (SP/DL) und Bachelor in Chemie, Kenyatta University (Kenia)

VERBINDUNG ZU DEUTSCHLAND

kooperiert mit deutschen Hochschulen im Rahmen der BMZ-geförderten Programme SDG-Partnerschaften und SDG Alumni-projekte



Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung – Stärkung von Frauen in der Wasserforschung: Überwindung der Geschlechterkluft in der MINT-Forschung

Prof. Dr. Jane Catherine Ngila ist kenianische **DAAD-Alumna des Surplace/Drittland-Programms** (1987–1989), **Gastprofessorin** in der Umweltchemie an der **Universität Johannesburg**, eine der größten Hochschulen Südafrikas und ehemalige Geschäftsführerin der **African Academy of Sciences**. Seit 2023 setzt sie sich als Exekutivdirektorin der **African Foundation for Women & Youth in Education, Sciences, Technology and Innovation** für die Förderung von Mädchen und Jugendlichen ein. Sie ist Mitglied der **10-Member-Group UN Technology Facilitation Mechanism**.



Beitrag zur Wasserforschung

Prof. Dr. Ngila hat ihr Leben der Forschung zur Verbesserung der **Wasserqualität** und des **Ressourcenmanagements** auf dem afrikanischen Kontinent verschrieben. 2021 wurde sie für die Entwicklung von auf Nanotechnologie basierenden Analysemethoden zur Überwachung von Wasserschadstoffen mit dem **UNESCO L'Oréal Prize for Women in Science** ausgezeichnet.



Beitrag zur Frauenförderung

Neben der Wasserforschung widmet sich Prof. Dr. Ngila der **Förderung von Frauen im MINT-Bereich**. Ihr Engagement steht im Einklang mit den allgemeinen Bemühungen, Frauen in MINT-Fächern zu stärken. Die Förderung von mehr Frauen in der Wasserforschung zielt darauf ab, unterschiedliche Perspektiven für innovative Lösungen für Wasserprobleme zu nutzen. In Anerkennung der unverhältnismäßigen Auswirkungen von Wasserknappheit auf Frauen setzt sie sich für deren Führungsrolle ein. Sie ist Mitglied des Multistakeholder-Beirats der UNESCO für Frauen und Mädchen in der Wissenschaft.

HINTERGRUND ZUM FÖRDERPROGRAMM

Surplace/Drittland Programm (SP/DL)

Ziel: Ausbildung von Fach- und Führungskräften in Entwicklungsländern

Maßnahmen: Stipendien für postgraduale Studiengänge bis hin zur Promotion. Geförderte studieren an Universitäten in ihrem Heimatland oder an überregionalen Einrichtungen in der Region, die teilweise in Netzwerken organisiert sind.

Regionen: Subsahara Afrika, Mittelamerika, Südamerika, Süd- und Ostasien, Naher Osten

Weitere Informationen: <https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/surplace-drittlandstipendienprogramm>

Gefördert durch: